

Schloss Heidelberg



Sonderführungen
2010



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN



Schloss Heidelberg

	Seite
Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten	1
Schloss Heidelberg: stolze Residenz, romantische Ruine	2
SONDERFÜHRUNGEN	
Sonderführungen zum 400. Todestag von Kurfürst Friedrich IV.	4
Sonderführungen	5
Sonderführungen im historischen Kostüm	10
Dialogführungen mit mehreren Kostümführern	11
Sonderführungen nach Terminvereinbarung	20
LIEBE, TOD UND TEUFEL – eine Lesereihe	
	21
KOSTÜMFÜHRUNGEN mit kulinarischer Komponente	
	23
SONDERFÜHRUNGEN	
für Kinder, Jugendliche und Familien	24
für Kinder und Jugendliche nach Terminvereinbarung	28
Kalender 2010	31
Impressum	39
Informationen und Anmeldung	40
Anfahrt, weitere Sonderführungsprogramme 2010	41



Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten



Geschichte am Originalschauplatz, präsentiert von engagierten Menschen und jedes Jahr mit neuen Programmideen: So sieht das reichhaltige Sonderführungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten aus. In den 59 Schlössern, Klöstern und Gärten des Landes ist nichts Kulisse, sondern alles echte und gelebte Geschichte. Das ist eine weitere Besonderheit, die den Besuch zu einem authentischen Erlebnis macht.

Die Sonderführungen richten sich jeweils an ganz unterschiedliche Interessen:

- Sie wollen Kindern einen spannenden Tag im Schloss schenken? Sie haben ein Faible für die Landesgeschichte oder für ein spezielles kunsthistorisches Thema?
- Sie wollen Historie und Histörchen unterhaltsam erleben?

Das reiche Programm, vom historischen Spezialthema über die amüsanten Rundgänge mit Damen und Herren in zeitgenössischen Kostümen bis zu den zahlreichen Kinderaktivitäten, ist ein Markenzeichen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Treten Sie ein und lassen Sie sich in Ihre Lieblingsepoche entführen. Erleben Sie die Welt der Staatlichen Schlösser und Gärten – fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah!

Mit dem Programm 2010 wird die Erfolgsgeschichte der Sonderführungen fortgesetzt. Außerdem jetzt neu ist „Lehrreich“ – das ausführliche Programm der Sonderführungen für Schulklassen. Doch Sie können uns helfen, noch besser zu werden: Ihnen hat eine Führung ganz besonders gefallen? Ihr Lieblingsthema ist nicht dabei? Ihre Meinung ist gefragt und erreicht uns unter info@ssg.bwl.de.



Schloss Heidelberg: stolze Residenz, romantische Ruine

Wahrzeichen deutscher Romantik: Das Heidelberger Schloss ist weltberühmt und zieht Millionen von Menschen aus allen Kontinenten an. Mit seiner Aussichtslage hoch über dem Neckar und der malerischen Heidelberger Altstadt ist es aber nicht nur für Touristen aus fernen Ländern eine Attraktion: Die einstige Residenz der Kurfürsten von der Pfalz bietet mit ihren grandiosen Bauwerken vom 13. bis zum 18. Jahrhundert kurpfälzische Geschichte wie unter einem Brennglas.

2010 jährt sich der Todestag des Kurfürsten Friedrich IV. von der Pfalz zum 400. Mal. Für die Staatlichen Schlösser und Gärten ist das der Anlass, ein reiches Programm für große und kleine Besucher rund um die Epoche des Kurfürsten aufzustellen. Sonderführungen vermitteln Leben und Alltag zur Zeit Friedrichs um 1600. Ein weiterer Programmschwerpunkt: Die Romantiker des 19. Jahrhunderts setzten der malerischen Heidelberger Schlossruine ein Denkmal; ihren literarischen und künstlerischen Spuren folgen gleich mehrere Veranstaltungen. Und das Jahr im Heidelberger Schloss endet 2010 besonders stimmungsvoll: Erstmals wird ein Weihnachtsmarkt im winterlichen Schlosshof stattfinden – ein Bekenntnis zur Romantik des Ortes.

NEU: Heidelbergs letzter Ritter

REFERENT: Heiner Grombein

Als in Spanien Don Quijote gegen die Windmühlen anritt, perfektionierte in Heidelberg Kurfürst Friedrich IV. beim Ringstechen seinen Umgang mit der Lanze. Aus den Tagebuchaufzeichnungen des Kurfürsten erfährt man, wie er seine Tage mit Turnieren und Tanzen, Schmausen und Zechen, Jagen und Lustfahrten, Würfeln und Kartenspiel verbrachte. Und all dies in Zeiten des Umbruchs, in denen bereits am Horizont die Konflikte zu erkennen waren, die in den Dreißigjährigen Krieg münden sollten.

TERMINE 2010:

So 24. Jan. 14.30 Uhr	So 8. Aug. 14.30 Uhr
So 21. Feb. 14.30 Uhr	Sa 25. Sept. 16.00 Uhr
So 14. März 14.30 Uhr	

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.

Auch in englischer Sprache buchbar.



NEU: Friedrich IV. – wie kam gestern er ins Nest?

REFERENTIN: Susanne Späinghaus-Monschau, Dr. Gabriele Gerigk oder Christine Lerch

Schwierige Zeiten und kein einfacher Regent: War Friedrich IV. ein bodenständiger Realpolitiker oder der Trunkenbold, als der er berüchtigt war? Das überlieferte Bild des Kurfürsten ist vielfältig und war Ausgangspunkt mancher volkstümlichen Legende. Höflinge und Diener erzählen – und bald erkennt man, dass auch früher schon die Wahrheit viele Facetten hatte.

TERMINE 2010:

So 2. Mai 14.30 Uhr
Sa 18. Sept. 16.00 Uhr
Fr 24. Sept. 18.00 Uhr
So 26. Sept. 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.

Auch in englischer Sprache buchbar.



NEU: Turniere, Kurzweil, Feuerwerk – Kurfürst Friedrich IV.

REFERENTIN: Dr. Gabriele Gerigk

Kurfürst Friedrich IV. (1574–1610) führte die Protestantische Union an, den Zusammenschluss der protestantischen deutschen Fürsten – die Politik aber überließ er gerne seinen Räten. Wenn er zu den Ratssitzungen ging, hatte er laut seinem Tagebuch „geschwitzt“ und sich „den Tag verdorben“. Gutmütig, leutselig und verschwenderisch war er, sein Hofstaat verschlang Unsummen. Unter Friedrich IV. wurden Schloss und Residenzstadt zum Schauplatz glänzender Feste mit fürstlichen Gästen. Die berüchtigten alkoholischen Exzesse und sein berühmter Mäßigkeitsorden sind in die Heidelberger Folklore eingegangen.

TERMINE 2010:

So 30. Mai 14.30 Uhr	So 19. Sept. 14.30 Uhr
So 11. Juli 14.30 Uhr	(Todestag Friedrichs)
	Mi 22. Sept. 18.00 Uhr

Auch in englischer Sprache buchbar.

NEU: Vom Garten und seiner Gärtnerin

REFERENTIN: Ilona Scheidle

Den Stilblüten der Geschichte auf der Spur: Die Autorin von „Heidelbergerinnen, die Geschichte schrieben“ führt vom Schloss in die Stadt. Begonnen wird mit dem „Hortus Palatinus“, dem legendären Garten der Kurpfalz. Nach diesem visionären Modell für einen „pfälzischen Garten Eden“ erlebt man die „Blümli’s Alp“, das glyzinienumrankte „Eldorado“ von Anna Blum. Und schließlich geht es noch um die Heidelberger Gartenfreuden von Elly Heuss-Knapp, der Gattin des ersten Bundespräsidenten.

TERMINE 2010:

So 1. Aug. 14.30 Uhr	So 15. Aug. 14.30 Uhr
----------------------	-----------------------

NEU: The „Student King“ – the story continued Der „Student King“ – eine altmodische Romanze

REFERENTEN: Andrea Lorenz und Klaus Mombrei

Everybody knows about the bittersweet romance between the student prince of Heidelberg and his Katie. But not many people know what has happened to the brokenhearted lovers after they had to part. We know! And we will show you in a sequence of scenes right out of the good old days of the 19. century student life.

Fast jeder kennt den „Student Prince“: das Erfolgsmusical um den Prinzen Karl Franz, der als Student nach Heidelberg kommt und sich in die Wirtshaustochter Katie verliebt. Aber kaum einer weiß, dass diese bittersüße Romanze eine Fortsetzung fand. Wir zeigen, wie es weitergeht in einem Bilderbogen aus den romantischen Tagen der Burschenherrlichkeit.

TERMINE 2010:

So 25. Juli 16.00 Uhr (in englischer Sprache)

So 28. Nov. 14.30 Uhr (in deutscher Sprache)

First Class! Beziehungen zur englischsprachigen Welt

REFERENTIN: Sonja Auhagen

Wer war die schöne Engländerin, nach der ein Teil des Heidelberger Schlosses benannt ist? Unterhaltsame Geschichten über den geheimnisvollen Winterprinzen oder die kleinen Äffchen aus England geleiten durchs Schloss: Dabei kommen Shakespeare, Turner und Mark Twain zu Wort. Der Gang auf den frisch renovierten Englischen Bau wird ergänzt durch Einblicke in die höfischen Festsäle und den heutigen englischen Garten.

TERMINE 2010:

So 3. Jan. 14.30 Uhr

So 7. März 14.30 Uhr

Auch in englischer Sprache buchbar.

Exklusiver Besuch bei „Großherzogs“ im Friedrichsbau

REFERENTIN: Ilona Scheidle

„Großherzogs“: So nannte man Friedrich I. und Luise von Baden. 1856 wurde ihre Hochzeit als politische Allianz gefeiert, wurde die preußische Prinzessin als Friedensbringerin im nachrevolutionären Baden bejubelt. Anlässlich des 150. Gründungsjahres des Badischen Frauenvereins, dem Lebenswerk der Großherzogin Luise von Baden, der Kaisertochter Wilhelms I., werden normalerweise nicht zugängliche Räume im Friedrichsbau für diese Führung geöffnet.

TERMINE 2010:

So 31. Jan. 14.30 Uhr

So 21. Nov. 14.30 Uhr

TEILNEHMER: maximal 15 Personen



Skandal bei Hofe

REFERENTIN: Dr. Gabriele Gerigk

Eheglück und Liebesjoch – wahre Geschichten von Liebe, Ehe und Familie auf dem Heidelberger Schloss. Dabei geht es um Traumhochzeiten früherer Jahrhunderte; aber es sei auch nicht verschwiegen, dass manche sittenstrengen Zeitgenossen Heidelberg das „Sündenbabel am Neckar“ nannten...

TERMINE 2010:

So 28. Feb. 14.30 Uhr

So 12. Dez. 14.30 Uhr

So 5. Sept. 14.30 Uhr

Vom Mittelalter bis zur Spätrenaissance – ein Spaziergang durch die bedeutendste Schlossruine Deutschlands

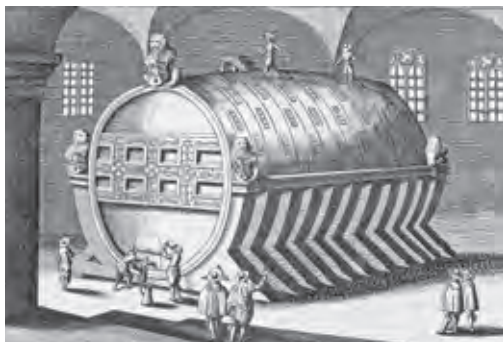
REFERENTIN: Antje Brunner oder July Sjöberg

Offene Augen und ein Fernglas sind die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem architektonischen Spaziergang durch das altherwürdige Gemäuer auf dem Jettenbühl, dem Schlossberg. Die Aufmerksamkeit gilt dabei vor allem den Wohnpalästen, benannt nach den Kurfürsten, die sie erbauen ließen. Treppauf, treppab werden die erhaltenen Überreste vom Keller bis zum Dach erkundet. Viel Wissenswertes über den Reichtum und die architektonische Vielfalt der weltberühmten Schlossruine erfährt man dabei.

TERMIN 2010:

So 25. April 14.30 Uhr

Auch in englischer Sprache buchbar.



Glorreich? Glorreich!

REFERENT: Herbert Rott

In 400 Jahren errichteten die Kurfürsten ein mächtiges Fürstentum mit einem prächtigen Renaissanceschloss. Sie überstanden ein Jahrhundert verheerender Kriege und brachten im 18. Jahrhundert das Land zu neuer Blüte. Wie erging es den Untertanen? Denn sie waren es, die die Pracht und Herrlichkeit mit ihrer Arbeit schufen; beispielsweise das berühmte „Große Fass“, das durch Fronddienst der Untertanen entstand! Der kurpfälzischen Herrlichkeit gegenüber stehen Leibeigenschaft, strenge Gerichtsbarkeit und Kriege. Und was brachte den Untertanen das Zeitalter der Aufklärung?

TERMINE 2010:

So 16. Mai 14.30 Uhr

So 4. Juli 14.30 Uhr

„Die Fürstenbilder schau’n und schweigen“ – das Schloss im Spiegel der Literatur

REFERENTIN: Antje Brunner

Oswald von Wolkenstein, Peter Suchenwirt, Michael Beheim, Goethe und Marianne von Willemer, Hölderlin, Eichendorff, Gustav Schwab, Mark Twain, Wilhelm Busch, Tolstoi, Elisabeth von Österreich... Viele große und auch kleinere Geister haben im Lauf der Zeit Heidelberg und sein Schloss besucht. Von verzückter Schwärmerei über die Freigiebigkeit der Kurfürsten, die Größe des Fasses oder die romantische Schönheit der Ruine reichen die Empfindungen. Die vergnügliche Spurensuche mit kleinen Leseproben führt in verborgene und unzugängliche Winkel des Heidelberger Schlosses.

TERMINE 2010:

So 23. Mai 14.30 Uhr

So 17. Okt. 14.30 Uhr

(Pfingstsonntag)

Der „Hortus Palatinus“ – ein unvollendetes Weltwunder. Der Schlossgarten von seiner Entstehung bis zur Gegenwart

REFERENTIN: Antje Brunner oder July Sjöberg

Der „Hortus Palatinus“ ist geradezu das Symbol für die glanzvollste Zeit des Heidelberger Schlosses. 1613 war kein Aufwand zu groß, um mit der neuen Gartenanlage dem Schloss einen repräsentativen Rahmen zu geben. Dann folgte das Jahrhundert der Kriege in der Pfalz – und der „Hortus Palatinus“ wurde nie fertig. Was machte seine Bedeutung

aus? Die Diskussion um den idealen Renaissancegarten – einst als achttes Weltwunder gepriesen – oder den romantischen Landschaftsgarten wird für die Besucher am detailreichen Modell nachvollziehbar.

TERMINE 2010:

So 18. Juli 14.30 Uhr

So 29. Aug. 14.30 Uhr



„Mid'm Waschweib unnerwegs uff'm Heidelberger Schloss“.

Geschichten und Tratsch auf Kurpfälzer Art

REFERENTIN: Jutta Streib oder Andrea Lorenz



Was heute die Klatschreporterin ist, war früher das „Waschweib“. Sie kam in die Häuser von Bürgern und Adligen zum Waschen und erfuhr so manches Geheimnis, das an den öffentlichen Brunnen gleich „weiterverzehlt“ werden konnte. Auf der Wäschebleiche konnten dann die Geschichten nochmals ausgeschmückt werden. Das Waschweib „Lissl“ nimmt die Gäste im Schloss bei der Hand und erzählt aus dem „Nehkeschl vun de Ferschde“. N'Rundgang, der sich „gewesche“ hat! Für Mundart-Untüchtige kann der Rundgang ebenfalls gebucht werden. Dann erzählt die „Hofschranze“ die Geschichten aus vergangenen Zeiten, ein wahres Schandmaul!

TERMINE 2010:

So 10. Jan. 14.30 Uhr
So 11. April 14.30 Uhr
So 10. Okt. 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.
Buchbar nach Terminvereinbarung.

Poeten und Räuber

REFERENTIN: Susanne Späinghaus-Monschau

Mit Marianne von Willemer in das Jahr 1815: Eine Epoche der Romantiker, aber auch der Kriege, Epidemien und der Räuber. Es war eine Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs, während das Schloss Heidelberg mehr und mehr zum Ziel von Reisenden und Künstlern wurde – und gleichzeitig musste man es vor seiner Zerstörung bewahren. Marianne von Willemer führt in die versteckten Winkel des Gartens und der Schlossanlage und lässt die lang vergangene Zeit in Gedichten und Berichten wieder aufleben.

TERMINE 2010:

So 27. Juni 14.30 Uhr So 24. Okt. 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.
Für Gruppen auch in englischer Sprache buchbar.

Das Leben bei Hofe

REFERENTEN: Mitarbeiter des Service Centers

Wie mag er wohl ausgesehen haben, der Alltag der Bewohner des Heidelberger Schlosses vor Jahrhunderten? Welche Nöten und Sorgen plagten die Menschen früherer Zeiten? Bei diesem Rundgang geht es mit einer Magd, einer Bürgersfrau oder auch einer Hofdame durch das Schloss Heidelberg und man hört Geschichten über „gemeines Tagwerk und höfischen Glanz“ in der Kurpfalz.

TERMINE 2010:

in der Regel ganzjährig jeden Samstag um 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.
Auch in vielen Fremdsprachen für Gruppen buchbar.

DIALOGFÜHRUNGEN

mit mehreren Kostümführern

NEU: „All you need is love“ – wie die Liebe romantisch wurde

REFERENTEN: Andrea Lorenz und Klaus Mombrei

Ein gefühlvoller Ausflug für bekennende Romantiker in die Zeit, als die Liebe Fesseln sprengte. Die romantische Schlossruine bietet den perfekten Hintergrund, um anhand von Gedichten, Briefen, Anekdoten und Erzählungen aus der Zeit der Romantik und des Biedermeiers die oft gar nicht so bürgerlichen Ansichten und Bräuche der Zeit in Liebesdingen kennen zu lernen. Träumen gehört zum Programm dieser Führung!

TERMINE 2010:

So 14. Feb. 14.30 Uhr (Valentinstag)
So 4. April 14.30 Uhr (Ostersonntag)
Do 3. Juni 14.30 Uhr (Fronleichnam)

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.
Buchbar nach Terminvereinbarung, auch in englischer Sprache.

NEU: Die Brentanos – Szenen einer Ehe

REFERENTEN: Andrea Lorenz und Klaus Mombrei



Gäste begleiten das Dichterehepaar Clemens und Sophie Brentano auf einem Spaziergang durch Ruine und Park. Das Gespräch der Brentanos dreht sich um Bekannte, Freunde, Familie und um Heidelberg mit seiner Umgebung zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Und wer den beiden zuhört bei ihrer Konversation rund ums Schloss, wird schon nach wenigen Schritten die alten Mauern durch die Augen der Romantiker sehen.

TERMINE 2010:

Fr 2. April 14.30 Uhr (Karfreitag)
So 14. Nov. 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.
Auch in englischer Sprache buchbar.

NEU: Liselotte, die Prinzessin mit der spitzen Feder: „Ich schreibe wie ich rede“

REFERENTINNEN: Dr. Gabriele Gerigk und Andrea Lorenz

Die berühmteste Heidelbergerin war Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans, Schwägerin König Ludwigs XIV. von Frankreich, in ihrer Heimat besser bekannt als „Liselotte von der Pfalz“. Sie begegnet ihrer alten Hofmeisterin auf dem Heidelberger Schloss und beginnt zu erzählen. Indiskretionen, Anrühiges und Allzumenschliches, zeitgenössische Medizin, Mode, Sitten und Liebschaften wurden von ihr mit spitzer Feder und zynischem Humor beschrieben. „Kurze Gebete, lange Bratwürste“ – Liselotte sagt alles unverblümt.

TERMINE 2010:

Mo 5. April 14.30 Uhr (Ostermontag)
Mo 1. Nov. 14.30 Uhr (Allerheiligen)

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.
Auch in englischer Sprache buchbar.

Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durch das Heidelberger Schloss

REFERENTEN: Roland Müller, July Sjöberg, Herbert Rott, Yvonne Schwegler

Der kurfürstliche Nachtwächter und sein Adlatus laden mit der Laterne zur Runde durchs nächtliche Schloss. Sie führen direkt ins Jahr 1622 – in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Alle Schlossbewohner bereiten die Verteidigung vor. Da müssen auch die Gäste mit anpacken! Ein böhmischer Musketier zeigt, wie man mit Muskete und Schwert umgeht. Fassmägde berichten vom beschwerlichen Alltag in einer belagerten Festung, vom großen Fass und auch von amüsanten Begebenheiten – etwa vom Geheimnis der Weinverwandlung, bei der schlechter Wein zu einem edlen Tröpfchen wird.

TERMINE 2010:

So 3. Jan. 17.00 Uhr	So 6. Juni 20.00 Uhr
So 7. Feb. 17.00 Uhr	So 5. Sept. 19.00 Uhr
So 7. März 17.00 Uhr	So 3. Okt. 17.00 Uhr (Tag der deutschen Einheit)
So 4. April 17.00 Uhr (Ostersonntag)	So 7. Nov. 17.00 Uhr
So 2. Mai 19.00 Uhr	So 5. Dez. 17.00 Uhr
So 23. Mai 20.00 Uhr (Pfingstsonntag)	

Für Gruppen auch in englischer, französischer, spanischer und italienischer Sprache buchbar.



Ottheinrich – zwischen Heuchlern und Pharisäern

REFERENTEN: Yvonne Schwegler, July Sjöberg, Roland Müller

Anno Domini 1556: Der Regierungsantritt des Kurfürsten Ottheinrich. Eine seiner ersten Amtshandlungen ist die Einführung der Reformation, die im Volk bereits viele Anhänger gefunden hat. Aber: Ist jeder bereit, die neue Sittenordnung zu befolgen? Haben wirklich alle dem alten Glauben abgeschworen? Würde nicht mancher noch gerne seine sündige Seele mit klingender Münze aus dem Fegefeuer befreien? Oder bei Unbill und Krankheit einen der 14 heiligen Nothelfer anflehen? Historische Persönlichkeiten erzählen, was man damals dachte.

TERMINE 2010:

Mi 6. Jan. 14.30 Uhr So 12. Sept. 14.30 Uhr
(Hl. Drei Könige) So 7. Nov. 14.30 Uhr

Historische Interpretation in Kostümen der Zeit.
Für Gruppen auch in englischer Sprache buchbar.

Türmer, Tod und Teufel – schaurig schöne Schlossgeschichten, jedoch nicht für schwache Gemüter!

REFERENTEN: Dr. Gabriele Gerigk, Yvonne Schwegler,
Herbert Rott, Andrea Lorenz

Um Schloss und Stadt Heidelberg ranken sich viele historische Kriminalgeschichten. Da gibt es die von der geköpften Maria von Brabant. Und die vom Papst, der im Affenturm eingekerkert war. Bedrohlich hört sich die strenge Sittenstrafordnung des Kurfürsten Ottheinrich an. Es geht um Blutgerichte, Hexen, Folter und den Henkerturm und ebenso um Alchemie und die vergebliche Suche nach Reichtum und unsterblich machendem Ruhm. Düstere Aberglaube und lichte Magie: Bei dieser Führung erlebt man die Historie unter einem ungewöhnlichen Blickwinkel.

TERMIN 2010:

So 17. Jan. 17.00 Uhr

Historische Interpretation in Kostümen der Zeit.
Buchbar nach Terminvereinbarung, auch in englischer Sprache.

„Die Theres’ und Frau Schäufele“ – eine Führung der etwas anderen Art

REFERENTINNEN: Yvonne Schwegler und July Sjöberg

Die beiden kennen jeden Winkel des Schlosses, wissen um seine bestgehüteten Geheimnisse und nehmen kein Blatt vor den Mund. Ein amüsanter Rundgang in die Ab- und Hintergründe des Schlosses!

TERMIN 2010:

So 7. Feb. 14.30 Uhr

Von Pesthauch, Magiern und Monstranzen – Heidelberg zu Zeiten einer Pestepidemie

REFERENTINNEN: Dr. Gabriele Gerigk, Maria Ley,
Andrea Lorenz, Jutta Streib

Im Jahr 1596 wütete in Heidelberg der Schwarze Tod. Der kurpfälzische Hof weilte in Amberg, auf der Flucht vor der Pest. Die Medizin suchte nach Mitteln, um der Krankheit auf die Spur zu kommen. Der Heidelberger Arzt Jacob Theodor veröffentlichte eine Pestschrift – aber auch die Kirche hatte ihre Methode, um dieser Geißel Gottes zu entgehen. Medikus und Bader, Hexen und Magier stritten sich darum, ob sie mit Heilkunst oder Zauberei die Seuche bezwingen konnten.

TERMIN 2010:

So 21. Feb. 17.00 Uhr

Führung im historischen Kostüm. Buchbar nach Terminvereinbarung, auch in englischer Sprache.



„Uff Bsuch...“ – Sonderführung in Mundart

REFERENTIN: Jutta Streib, Christine Lerch oder Britta Bock

Schon zu Zeiten der Pfalzgrafen bei Rhein und der Kurfürsten weilten im Heidelberger Schloss viele bedeutende Gäste. Und noch Jahrhunderte später, zur Zeit der Romantik, reisten viele Leute an, um die efeumrankte Schlossruine zu bewundern. „’s leutselige Lensche“, eine einfache Dienstmagd, kennt sie alle: die Hochwohlgeborenen, die Neugierigen, die Bittsteller – kurz: die willkommenen ebenso wie die ungebetenen Besucher. Und in einigen Fällen kann man dabei ja böse Überraschungen erleben...

TERMINE 2010:

So 21. März 14.30 Uhr Do 13. Mai 14.30 Uhr
So 20. Juni 14.30 Uhr (Christi Himmelfahrt)

Historische Inszenierung in Kostümen der Zeit mit einem Überraschungsgast.



In Vino Veritas oder Ein toter Musicus 1556 – Criminalspiel der Renaissance voller Musik und Tanz

REFERENTEN: Philipp Kranz, Christine Lerch, Agnes Thuault-Pfahler

1556 gibt es am Hof des neuen Kurfürsten Ottheinrich große Veränderungen. Obwohl vom Vorgänger schon eine Hofkapelle da ist, bringt der junge Fürst seine eigenen Musiker mit: Das löst jede Menge Neid und Konflikte aus! Während die Gäste durchs Schloss gehen, wird der erste Geiger heimtückisch ermordet. Die Musiker unterrichten sie in Tanz und Gesang und geben dabei den Besuchern Hinweise, die den Meuchelmörder entlarven. Und wenn beim großen Finale der Täter überführt wird, erfährt man die Wahrheit des Sprichworts: Im Wein liegt die Wahrheit.

TERMINE 2010:

So 21. März 20.00 Uhr So 10. Okt. 20.00 Uhr
So 13. Juni 20.00 Uhr

Historische Interpretation in Kostümen der Zeit.
Für Gruppen auch in englischer Sprache buchbar.

Heiler, Hexen, Hebammen

REFERENTINEN: Christine Lerch, Sigrun Schmitt, Jutta Streib

Von der anerkannten Heilerin zur verfolgten Hexe: Das konnte ein kurzer Weg sein. Die Führung erzählt von der schwierigen Situation arzneikundiger Frauen, Kräuterweiber und geachteter Hebammen oder den seltenen Ärztinnen. Das Leben bei Hof war ziemlich ungesund. Fettleibigkeit, Verdauungsstörungen, Gicht, Hämorrhoiden: Die Liste der Krankheiten – Folge von Fehlernährung und Ausschweifungen – war lang und der Hofmedicus ratlos. Oft hing vom richtigen Heilmittel nicht nur das Wohlergehen des Patienten ab, sondern auch das der Behandelnden...

TERMINE 2010:

So 28. März 14.30 Uhr So 13. Juni 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.

„Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral...“

Frivoles, Unanständiges, Exzesse in der Residenz!

REFERENTEN: Kristina Iso-Kokkila, Ursel Renz,
Jean-Paul Wimmer

Vom Leben und Lieben, Fressen und Fasten; vom Beinkleid bis zur Schamkapsel und vom Specksalat bis zum Kackstuhl – die ganze Maßlosigkeit der höfischen Gesellschaft. Ein Zeitgenosse formulierte die Pflicht zur Repräsentation 1733: „Der gemeine Mann, welcher bloß an den äußerlichen Sinnen hängt und die Vernunft wenig gebraucht, kann sich nicht vorstellen, was die Majestät des Königs ist, aber durch die Dinge, so in die Augen fallen und seine übrigen Sinne rühren, bekommt er einen klaren Begriff von seiner Majestät, Macht und Gewalt.“ Und das erlebt man bei dieser Führung!

TERMINE 2010:

So 18. April 14.30 Uhr So 9. Mai 14.30 Uhr
(in englischer Sprache) So 31. Okt. 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit. Für Gruppen auch in französischer, finnischer und englischer Sprache buchbar.

„Rupfen Sie den Schwan wie eine Gans“ – Alltagskost und Festmahl

REFERENTINNE: Waltraud Ehret, Dr. Gabriele Gerigk

Was ist ein „Blamensir“ und warum musste wohl ein besonderes Festmahl ohne Brot auskommen? Eine Küchenmagd erzählt auf diesem nicht alltäglichen Rundgang durch große Säle und versteckte Winkel, wie bei Hofe gespeist wurde und wer von der Hand in den Mund leben musste. Sie verrät auch, wie viele Fuder Wein pro Tag im Heidelberger Schloss getrunken wurden – und wer Biersuppe bevorzugte. Ein ausgedehnter Rundgang für (Schloss-)Genießer und solche, die es werden wollen.

TERMINE 2010:

Sa 1. Mai 14.30 Uhr So 3. Okt. 14.30 Uhr
So 22. Aug. 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.



„Auf Solopfad durchs Schloss“

REFERENTEN: Yvonne Schwegler, July Sjöberg, Roland Müller

Singlepartys und Kontaktanzeigen sind keine Erfindungen unserer Zeit. Man wusste früher sehr wohl, wie man eine gute Partie anzubahnen hatte. Die Gäste der Führung erfahren, wie man sich dem jeweils anderen Geschlecht am vorteilhaftesten präsentierte und können erproben, ob die alten Strategien heute noch Erfolg versprechen...

TERMIN 2010:

Sa 8. Mai 19.00 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.



Tief im Schatten der Ruine.

Eine Mystery-Rallye durch Schloss und Park

REFERENTEN: Andrea Lorenz und Klaus Mombrei

Verborgenen im Schatten der Ruine liegen ungeahnte Geheimnisse verborgen. Unerschrockene Zeitgenossen begeben sich mit Geist und Fantasie immer wieder auf die Suche nach ihnen. Vielleicht gelingt es dieses Mal, das Rätsel zu lösen? Eine Einladung zu einer dunklen und romantischen Mystery-Rallye durch die Heidelberger Schlossruine.

TERMINE 2010:

Mo 24. Mai 18.00 Uhr So 5. Dez. 14.30 Uhr
(Pfungstmontag)

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.

Buchbar nach Terminvereinbarung, auch in englischer Sprache.



Minne, Musica, Meistersang

REFERENTEN: Susanne Späinghaus-Monschau und Musiker

Mit Hofmusikantin Susanna in das Jahr 1425! Dabei trifft man den großen Dichter und Musiker Oswald von Wolkenstein. Spannende Blicke in das Leben der Spielleute tun sich auf, Anekdoten aus ihrem abenteuerlichen Leben sind zu hören und allerlei Gerüchte über die Zustände bei Hofe erklingen im Flüsterton. Das Publikum ist hautnah dabei, erfährt mancherlei über die Zeit und lauscht vergangenen Klängen und Liedern. Dabei lernt man die historischen Musikinstrumente kennen und wer mag, kann auch das Tanzbein schwingen!

TERMINE 2010:

So 6. Juni 14.30 Uhr So 19. Dez. 14.30 Uhr

Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.

Für Gruppen auch in englischer Sprache buchbar.



„Ein Kinderleben voll Glück und Fleiß?“ – fürstliche Erziehung vor der Reformation

REFERENTIN: Susanne Hofer von Lobenstein

Kurfürst Ottheinrich

REFERENTIN: Birgit Burger oder Dr. Gabriele Gerigk

Schloss Heidelberg als wehrhafte Burg und Festung

REFERENTIN: Birte Mardeck

Höhepunkte von Schloss und Garten – kombinierte Schloss- und Gartenführung

REFERENTEN: Mitarbeiter des Service Centers

Criminale Geschichte(n) zur Zeit der Renaissance

Das Attentat auf Friedrich V: ein „Tatort“ zum Mitspielen

REFERENTINNEN: Dr. Gabriele Gerigk, Maria Ley, Andrea Lorenz,
Jutta Streib

Krimis zum Dinner aus Mittelalter, Renaissance und Romantik

Andere Themen auf Anfrage

Nur nach Terminvereinbarung buchbar!

Klaus Mombrei liest Texte der Romantik in Schloss Heidelberg.
Folgende Themen stehen zur Wahl:

Poe in the Park (in English)

Edgar Allan Poe im Original! Texte des Meisters der schwarzen
Romantik in der originalen amerikanischen Fassung. Open Air-Lesung
im Park des Heidelberger Schlosses.

A reading of stories written by the genuine Master of Black
Romanticism – Edgar Allan Poe. Recited in the original American
version by Klaus Mombrei in the atmospheric ambience of
Heidelberg's castle park.

Poe im Park

Für alle, die Meister Poe lieber in deutscher Übersetzung hören.
Edgar Allan Poes Geschichten vom Unheimlichen und Geheimnisvol-
len, gelesen im Park des Heidelberger Schlosses.

Grimm!

Tiefschwarz, grotesk und voll grimmigem Humor – Märchen der Ge-
brüder Grimm für Erwachsene im Heidelberger Schloss. Eine Wieder-
entdeckung.

Gothic

Meister der schwarzen Romantik im Heidelberger Schloss: Geschich-
ten, Berichte, Beschwörungen von E.T.A. Hoffmann bis Bram Stoker.
Respektvoll vorgetragen in uralten Mauern, die von vielem flüstern
könnten... und manchmal tun sie es auch!



Mövenpick Restaurants Schloss Heidelberg

Fürstlich genießen und entspannt feiern – zu jeder Jahreszeit

Sie möchten einen romantischen Abend zu zweit verbringen, wollen zu einem fürstlichen Dinner einladen oder haben etwas Besonderes zu feiern? Dann kommen Sie zu uns auf das Schloss!

Schlosskoch Jens Riemann und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Schlossweinstube
In herrschaftlichen Räumen.
Exquisite Menüs
Di–Sa ab 17.30 Uhr
So 11.00–15.00 Uhr Brunch
(bis 130 Personen)

Backhaus
Mit Terrasse und Biergarten.
Regionale Spezialitäten
und hausgemachte Torten
Von April bis Oktober
Di–So ab 11.00 Uhr
November bis März
Fr–So ab 11.00 Uhr
(bis 90 Personen)

Schlemmer-Tipp: Jeden Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr können Sie bei uns ein 3-Gang-Menü für zwei Personen genießen, inklusive einer kleinen Flasche Wein – für zusammen 49,00€.

Fasskeller
Im Kellergewölbe vom
großen Fass. Weinproben
und kleine Leckereien
Täglich 10.00–18.00 Uhr
(bis 150 Personen)

Ottheinrichsbau
Feste, Kongresse etc.
Veranstaltungen
nach Vereinbarung
(bis 250 Personen)

Königssaal
Großveranstaltungen
(bis 450 Personen)

Mövenpick Restaurants Schloss Heidelberg
Schlosshof 1 · 69117 Heidelberg
Telefon 06221 872 70-00
restaurant.schloss-heidelberg
@moevenpick.com
www.moevenpick.com


MÖVENPICK
Restaurants

KOSTÜMFÜHRUNGEN mit kulinarischer Komponente

Heidelberger Schlossführung – mal ganz anders: Sonderführungen im historischen Kostüm mit kulinarischer Komponente, nur für Gruppen buchbar. In Kooperation mit der Schlossgastronomie von Mövenpick.

Wein und Kultur



REFERENT: Mitarbeiter des Service Centers

Mit einer historischen Figur auf besonderen Wegen durch die weltberühmte Schlossruine: Man erlebt die Welt mit dem Blick der Kammerfrau oder der Hofdame, einer Magd oder auch aus dem besonderen Blickwinkel von Perkeo, dem Wächter des Großen Weinfasses. Wein, immer Bestandteil des höfischen Lebens, fehlte bei keiner fürstlichen Tafel! Eine Weinprobe gibt den gelungenen Abschluss dieses Schlossbesuchs.

SONDERPREIS: 12,00 €, mind. 240,00 € für bis zu 20 Personen, max. 25 Personen. Bei der Weinprobe werden drei Weine à 0,5 dl vorgestellt und ausgeschenkt, dazu gibt es Käsegebäck und Brot.

Auch in englischer Sprache buchbar.

Kaffee und Kultur



REFERENT: Mitarbeiter des Service Centers

Eine Zofe oder eine Magd – oder gar ein Herr aus dem kurfürstlichen Hofstaat: Sie begleiten die Gäste bei diesem Ausflug in vergangene Zeiten. Es geht um das Leben am Hofe und dabei hört man von Alltag und Festkultur – und von der neuen Mode, den „ächten coffee“ zu trinken. Kaffee und Kakao gehörten im 18. Jahrhundert zu den Luxusgütern, die sich nur sehr wenige leisten konnten. Bei dieser Führung gibt's zum historischen Genuss den kulinarischen: ein Stück Mövenpick Fruchtkuchen und ein Stück Butterkuchen mit Sahne, dazu eine Tasse Mövenpick Schümli Kaffee.

SONDERPREIS: 12,00 €, mind. 240,00 € für bis zu 20 Personen, max. 25 Personen

In verschiedenen Fremdsprachen buchbar.

Kindergeburtstag

REFERENTEN: Mitarbeiter des Service Centers

Das Geburtstagskind und seine Gäste begeben sich auf Zeitreise in die Welt der Ritter und Prinzessinnen. Oder doch lieber auf die geheimnisvollen Spuren von Magiern und Hexen? Wie wäre es mit einer Ausbildung zum Hofnarren? Oder gibt es einen Kriminalfall, der gemeinsam zu lösen ist? Das sind einige Beispiele aus dem umfangreichen Kinderführungsprogramm im Heidelberger Schloss.

Weil soviel Spannung hungrig macht, gehört ein gastronomisches Angebot dazu: ein Kindergeburtstagskuchen (zum Selbstdekorieren) mit Sahne und Wunderkerze. Zwei Kindergerichte stehen zur Wahl*: Nürnberger Bratwürste mit Kartoffelpüree oder Spaghetti mit Tomatensauce. Und zum krönenden Abschluss gibt es eine Kugel Mövenpick-Eis.

SONDERPREIS: mindestens 200,00 € für bis zu 10 Kinder und 2 Erwachsene, jedes weitere Kind 10,00 €.

*Bitte geben Sie uns die Speisen am Anfang der Schlossführung bekannt.



SONDERFÜHRUNGEN

für Kinder, Jugendliche und Familien

NEU: Klappe zu – Page tot? Ein höfisches Fest mit ungeahnten Folgen

Sonderführung mit Aktion für Kinder ab 10 Jahren u. Familien

REFERENTIN: Kristina Iso-Kokkila oder Waltraud Ehret

Hoch geht es am glanzvollen Hofe von Kurfürst Friedrich IV. her: Es wird eine Hochzeit gefeiert. Bälle, Bankette, Kampf- und Rennspiele folgen aufeinander. Der 15-jährige Hofjunker Hans von Handschuhsheim soll zum Ritter geschlagen werden. Seinem Vetter gefällt dies aber gar nicht... Ein theatralischer Rundgang mit unerwarteten Wendungen – auch für Ungeübte geeignet!

TERMINE ALS FERIENPASS 2010:

Sa 9. Jan. 14.30 Uhr Sa 25. Sep. 14.30 Uhr
Sa 31. Juli 14.30 Uhr

NEU: Rums, da geh'n die Streiche los! – Kinderleben im Schloss

Sonderführung mit Spielen für Kinder ab 6 Jahren u. Familien

REFERENTIN: Sonja Auhagen oder Waltraud Ehret

„Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen! Wie zum Beispiel hier von diesen beiden – welche Karl und Liese heißen“. Eine amüsante Tour durchs Schloss in sieben Streichen frei nach Wilhelm Busch. Mit Spielen wie Hühner angeln, Käfer fangen und Mehlsack schleppen sowie Beispielen aus der Schlossgeschichte über das damalige Alltagsleben der Kinder.

TERMINE ALS FERIENPASS 2010:

Sa 3. April 14.30 Uhr Di 3. Aug. 14.30 Uhr
Sa 22. Mai 14.30 Uhr Di 7. Sept. 14.30 Uhr

NEU: Prinz Ruprecht und der verborgene Schatz

Sonderführung mit Aktion für Kinder ab 6 Jahren

REFERENTIN: Christine Lerch oder Jutta Streib

Die Piraten der „Santa Maria“ waren sehr stolz auf ihren Kapitän – ein waschechter Prinz aus Heidelberg. Doch wo ist sein Anteil am Piratenschatz geblieben? Hat er ihn womöglich im Heidelberger Schloss versteckt? Nur wer eine echte Piratenseele hat, kann den verborgenen Schatz finden. Die Suche beginnt bei der Blutbuche...

TERMINE ALS FERIENPASS 2010:

Sa 14. Aug. 14.30 Uhr Di 31. Aug. 14.30 Uhr
Di 24. Aug. 14.30 Uhr Sa 11. Sept. 14.30 Uhr



Geisterstunde in der Schlossruine

Sonderführung mit Aktion für Kinder ab 8 Jahren

REFERENTEN: Mitarbeiter des Service Centers



Kaum ein Schloss ist so sagenumwoben wie das Heidelberger Schloss! Viele Geschichten, Legenden und Personen aus der Vergangenheit erwachen hier zum Leben. Unheimliche Begebenheiten, Gruselmärchen und Gespenstergeschichten werden plötzlich wahr. Da spürt man den Geist der Ritter und die eigene

Fantasie sorgt immer wieder für eine schaurig-schöne Gänsehaut. Eine Sonderführung für Unerschrockene auf bekannten und finsternen Wegen durch das Heidelberger Schloss. Kostümierung der Kinder erwünscht!

TERMINE 2010:

Sa 2. Jan. 17.00 Uhr
Fr 30. April 18.00 Uhr (Walpurgisnacht)
So 31. Okt. 17.00 Uhr (Halloween)
Di 28. Dez. 17.00 Uhr

Von Rittern, Zwergen und schönen Prinzessinnen

Sonderführung mit Aktion für Kinder ab 5 Jahren

REFERENTEN: Mitarbeiter des Service Centers

Was machten die Kurfürsten und all ihre Ritter den ganzen Tag in dem großen Schloss hoch über der Stadt? Warum gibt es einen Burggraben, wo waren die Pferde und was hatte ein Knecht zu tun? Wo wurde gekocht, was wurde gegessen und haben Fürstenkinder eigentlich auch gespielt? Und warum wurde das größte Fass der Welt wohl von einem Zwerg bewacht? Eine Sonderführung mit Spielen beleuchtet die prunkvollen Seiten, aber auch die unscheinbaren Ecken des Heidelberger Schlosses!

TERMINE ALS FERIENPASS 2010:

Sa 10. April 14.30 Uhr
Di 25. Mai 14.30 Uhr
Sa 7. Aug. 14.30 Uhr
Sa 21. Aug. 14.30 Uhr

Auch in englischer Sprache buchbar.



Vom Hookemann und Hexentanz – Märchen und Legenden für Kleine

Sonderführung für Kinder ab 4 Jahren

REFERENTIN: Jutta Streib oder Dr. Gabriele Gerigk

Anhand von wahren Begebenheiten und Sagen entspinnt sich die Geschichte des alten Schlosses am Jettenbühl zu Heidelberg. Hier kann man sich verzaubern lassen und mehr hören über furchtlose Ritter und schöne Prinzessinnen, Wassernixen, wilde Tiere, dunkle Verliese und sanfte Elfen. Ein märchenhafter Rundgang für kleine und große Lauscher-Ohren.

TERMINE ALS FERIENPASS 2010:

Sa 29. Mai 14.30 Uhr
Di 10. Aug. 14.30 Uhr
Sa 28. Aug. 14.30 Uhr
Sa 4. Sept. 14.30 Uhr



Nikolaus-Führung im Heidelberger Schloss

Aktion für Kinder und Erwachsene



REFERENT: Mitarbeiter des Service Centers

Eine Hofdame oder ein Kammerherr im historischen Kostüm erzählen bei einem Rundgang durch die Innenräume anschauliche und spannende Geschichten zu weihnachtlichen Bräuchen im Schloss.

TERMIN 2010:

Mo 6. Dez. 14.30 Uhr

ANMELDUNG: zwingend erforderlich!
Führung im historischen Kostüm.
Buchbar nach Terminvereinbarung.

Kindernachtwächter

Sonderführung für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Die Führung wird der Altersstufe angepasst!

REFERENTEN: Roland Müller, Herbert Rott und July Sjöberg

Gähmend erhebt sich der Heidelberger Schlossnachtwächter von seinem Strohlager. Tagsüber schläft er doch eigentlich! Aber er sucht dringend Nachwuchs. Die Kinder sind nämlich plötzlich ins Jahr 1622 geraten. Jetzt folgen sie dem Nachtwächter auf seinem Rundgang zu geheimen Winkeln und probieren aus, wie es ist, ein Schloss zu bewachen. Die Ausbildung schließt ab mit einem Nachtwächterzertifikat!



Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.
Auch in englischer Sprache buchbar.

„Rupfen Sie den Schwan wie eine Gans“ – Alltagskost und Festmahl

Sonderführung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

REFERENTINNEN: Waltraud Ehret, Dr. Gabriele Gerigk

Was ist ein „Blamensir“ und warum musste wohl ein besonderes Festmahl ohne Brot auskommen? Eine Küchenmagd erzählt auf diesem nicht alltäglichen Rundgang durch große Säle und versteckte Winkel, wie bei Hofe gespeist wurde und wer von der Hand in den Mund leben musste. Sie verrät auch, wie viele Fuder Wein pro Tag im Heidelberger Schloss getrunken wurden – und wer Biersuppe bevorzugte. Ein ausgedehnter Rundgang für (Schloss-)Genießer und solche, die es werden wollen.



Historische Interpretation im Kostüm der Zeit.



Schlossentdeckertour mit Hugo, dem kleinen Schlossgespenst

Für Kinder von 5 bis 9 Jahren

REFERENTIN: Waltraud Ehret

Die Geschichte vom Heidelberger Hexenbiss kennen viele Kinder. Doch was kaum einer weiß: Beim Verlassen des Schlosses sprach die Hexe einen Fluch aus, durch den ein kleines Schlossgespenst für Jahrhunderte in einen Dornröschenschlaf fiel. Nun ist Hugo, das freundliche Gespenst, aufgewacht und braucht die Hilfe der Kinder, um sich im Schloss wieder zurechtzufinden und neue Freunde zu gewinnen. Dabei entdecken die Kinder einige geheimnisvolle Briefe, die an Hugo adressiert sind und schon lange auf ihn warten...

Zeitreise in die Welt der Ritter

Sonderführung mit Aktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren.
Die Führung wird dem Alter angepasst!

REFERENTEN: Mitarbeiter des Service Centers

Wer durfte alles auf der Burg Ritter sein und wer nahm an den Turnieren teil? Was machten die Burgfräulein den ganzen Tag im Schloss? Die Sonderführung klärt all diese Fragen und noch vieles mehr.

Auch in englischer Sprache buchbar.

Hexengalle, Teufelskralle, Schierlingskraut – geheime Pfade für jeden, der sich traut!

Sonderführung mit Aktion für Kinder ab 8 Jahren

REFERENTEN: Mitarbeiter des Service Centers

Bei der aufregenden Entdeckungsreise durch die entlegenen Winkel des Heidelberger Schlosses begibt man sich auf die Spuren der Magier und Hexen. Von „Fröschebein und Krebs und Fisch“ bis hin zu magischen Sprüchen und Zauberschleim gibt es vieles zu erfahren, was zur Bauzeit der ältesten Schlossgebäude noch ganz aktuell war! Dem alten Gemäuer werden einige seiner lang gehüteten Geheimnisse entlockt: Hokus, Pokus, Fidibus!

Mord im Schloss!

Krimi zum Mitspielen und Mitraten für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren. Die Krimis werden dem Alter angepasst!

REFERENTIN: Yvonne Schwegler, July Sjöberg oder Christine Lerch

Das Leben auf Schloss Heidelberg birgt für alle, Kurfürst und Untergebene, immer wieder Überraschungen... aber gleich einen Mord? Noch gestern stand der Soldat Johann Wache am Schlosstor, kontrollierte die Zugänge und scherzte mit seinen Kumpanen. Aber am Morgen fand man seine Leiche im Burggraben. Indizien und Aussagen müssen nun mit Hilfe der Teilnehmer gesichert werden. Doch Vorsicht: Nerven sind gefragt, denn alle sind verdächtig... Es gilt mit detektivischem Spürsinn Motiv und Täter zu entlarven! Auf zum Tatort...

ACHTUNG „WIEDERHOLUNGSTÄTER“: 2010 mit neuen Fällen!

Auch in englischer Sprache buchbar

Mittelalter „multikulti“ – eine Reise in die Welt von Kurfürsten, Raubrittern und fahrenden Händlern

Sonderführung für Jugendliche ab 12 Jahren

REFERENTEN: Mitarbeiter des Service Centers

Das Leben der Adligen wurde im Laufe des Mittelalters immer mehr vom Hang zu Luxus geprägt! Man liebte das Exotische und das Unbekannte, das aus fernen Ländern stammte. So entstand ein spezieller Berufszweig: der des Fernhändlers, der für kostbare Textilien, fremdländische Gewürze und unbekannt Rohstoffe zuständig war. Der reisende Kaufmann nahm dafür vielerlei Gefahren auf sich: Überall lauerten Räuber, die nur darauf aus waren, die Schätze an sich zu bringen! Der Rundgang durch Schloss, Burggraben und Ritterküche soll mittelalterliches Leben im Alltag verdeutlichen.



Kalender 2010

JANUAR		Seite
Sa 2. Januar		
14.30 Uhr	Das Leben bei Hofe	11
17.00 Uhr	Geisterstunde in der Schlossruine	26
So 3. Januar		
14.30 Uhr	First Class! Beziehungen zur englischsprachigen Welt	6
17.00 Uhr	Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Mi 6. Januar (Hl. Drei Könige)		
14.30 Uhr	Ottheinrich – zwischen Heuchlern und Pharisäern	14
Sa 9. Januar		
14.30 Uhr	Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr	Ferienstpaß: Klappe zu – Page tot?	24
So 10. Januar		
14.30 Uhr	Mid'm Waschweib unnerwegs uff'm Heidelberger Schloss	10
Sa 16. Januar		
14.30 Uhr	Das Leben bei Hofe	11
So 17. Januar		
17.00 Uhr	Türmer, Tod und Teufel	14
Sa 23. Januar		
14.30 Uhr	Das Leben bei Hofe	11
So 24. Januar		
14.30 Uhr	Heidelbergs letzter Ritter	4
Sa 30. Januar		
14.30 Uhr	Das Leben bei Hofe	11
So 31. Januar		
14.30 Uhr	Exklusiver Besuch bei „Großherzogs“	7
FEBRUAR		
Sa 6. Februar		
14.30 Uhr	Das Leben bei Hofe	11
So 7. Februar		
14.30 Uhr	„Die Theres' und Frau Schäufele“	15
17.00 Uhr	Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Sa 13. Februar		
14.30 Uhr	Das Leben bei Hofe	11
So 14. Februar (Valentinstag)		
14.30 Uhr	„All you need is love“	11

	Seite
Sa 20. Februar	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 21. Februar	
14.30 Uhr Heidelbergs letzter Ritter	4
17.00 Uhr Von Pesthauch, Magiern und Monstranzen	15
Sa 27. Februar	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 28. Februar	
14.30 Uhr Skandal bei Hofe	7

MÄRZ

Sa 6. März	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 7. März	
14.30 Uhr First Class! Beziehungen zur englischsprachigen Welt	6
17.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Sa 13. März	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 14. März	
14.30 Uhr Heidelbergs letzter Ritter	4
Sa 20. März	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 21. März	
14.30 Uhr „Uff Bsuch...“	16
20.00 Uhr In Vino Veritas	16
Sa 27. März	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 28. März	
14.30 Uhr Heiler, Hexen, Hebammen	17

APRIL

Fr 2. April (Karfreitag)	
14.30 Uhr Die Brentanos – Szenen einer Ehe	12
Sa 3. April	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Rums da geh'n die Streiche los	25

	Seite
So 4. April (Ostersonntag)	
14.30 Uhr „All you need is love“	11
17.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Mo 5. April (Ostermontag)	
14.30 Uhr Liselotte, die Prinzessin mit der spitzen Feder	12
Sa 10. April	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Von Rittern, Zwergen und schönen Prinzessinnen	26
So 11. April	
14.30 Uhr „Mid'm Waschweib unnerwegs uff'm Heidelberger Schloss“	10
Sa 17. April	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 18. April	
14.30 Uhr „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ (englisch)	17
Sa 24. April	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 25. April	
14.30 Uhr Vom Mittelalter bis zur Spätrenaissance – ein Spaziergang durch die Schlossruine	8
Fr 30. April (Walpurgisnacht)	
18.00 Uhr Geisterstunde in der Schlossruine	26

MAI

Sa 1. Mai (Maifeiertag)	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr „Rupfen Sie den Schwan wie eine Gans“	18
So 2. Mai	
14.30 Uhr Friedrich IV. – wie kam gestern er ins Nest?	4
19.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Sa 8. Mai	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
19.00 Uhr „Auf Solopfad durchs Schloss“	18
So 9. Mai	
14.30 Uhr „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“	17
Do 13. Mai (Christi Himmelfahrt)	
14.30 Uhr „Uff Bsuch...“	16

	Seite
Sa 15. Mai	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 16. Mai	
14.30 Uhr Glorreich? Glorreich!	8
Sa 22. Mai	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Rums da geh'n die Streiche los	25
So 23. Mai (Pfingstsonntag)	
14.30 Uhr „Die Fürstenbilder schau'n und schweigen“	9
20.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Mo 24. Mai (Pfingstmontag)	
18.00 Uhr Tief im Schatten der Ruine – Mystery-Rallye	19
Di 25. Mai	
14.30 Uhr Ferienspaß: Von Rittern, Zwergen und schönen Prinzessinnen	26
Sa 29. Mai	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Von Hookemann und Hexentanz	27
So 30. Mai	
14.30 Uhr Turniere, Kurzweil, Feuerwerk – Kurfürst Friedrich IV.	5
JUNI	
Do 3. Juni (Fronleichnam)	
14.30 Uhr „All you need is love“	11
Sa 5. Juni	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 6. Juni	
14.30 Uhr Minne, Musica, Meistersang	19
20.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Sa 12. Juni	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 13. Juni	
14.30 Uhr Heiler, Hexen, Hebammen	17
20.00 Uhr In Vino Veritas	16
Sa 19. Juni	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11

	Seite
So 20. Juni	
14.30 Uhr „Uff Bsuch...“	16
Sa 26. Juni	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 27. Juni	
14.30 Uhr Poeten und Räuber	10
JULI	
Sa 3. Juli	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 4. Juli	
14.30 Uhr Glorreich? Glorreich!	8
Sa 10. Juli	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 11. Juli	
14.30 Uhr Turniere, Kurzweil, Feuerwerk – Kurfürst Friedrich IV.	5
Sa 17. Juli	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 18. Juli	
14.30 Uhr Der „Hortus Palatinus“ – ein unvollendetes Weltwunder	9
Sa 24. Juli	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 25. Juli	
16.00 Uhr The „Student King“ – the story continued (englisch)	6
Sa 31. Juli	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Klappe zu – Page tot?	24
AUGUST	
So 1. August	
14.30 Uhr Vom Garten und seiner Gärtnerin	5
Di 3. August	
14.30 Uhr Ferienspaß: Rums da geh'n die Streiche los	25
Sa 7. August	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Von Rittern, Zwergen und schönen Prinzessinnen	26

	Seite
So 8. August	
14.30 Uhr Heidelbergs letzter Ritter	4
Di 10. August	
14.30 Uhr Ferienspaß: Von Hookemann und Hexentanz	27
Sa 14. August	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Prinz Ruprecht und der verborgene Schatz	25
So 15. August	
14.30 Uhr Vom Garten und seiner Gärtnerin	5
Sa 21. August	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Von Rittern, Zwergen und schönen Prinzessinnen“	26
So 22. August	
14.30 Uhr „Rupfen Sie den Schwan wie eine Gans“	18
Di 24. August	
14.30 Uhr Ferienspaß: Prinz Ruprecht u. der verborgene Schatz	25
Sa 28. August	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Von Hookemann und Hexentanz	27
So 29. August	
14.30 Uhr Der „Hortus Palatinus“ – ein unvollendetes Weltwunder	9
Di 31. August	
14.30 Uhr Ferienspaß: Prinz Ruprecht u. der verborgene Schatz	25
SEPTEMBER	
Sa 4. September	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Von Hookemann und Hexentanz	27
So 5. September	
14.30 Uhr Skandal bei Hofe	7
19.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Di 7. September	
14.30 Uhr Ferienspaß: Rums da geh'n die Streiche los	25
Sa 11. September	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Ferienspaß: Prinz Ruprecht u. der verborgene Schatz	25

	Seite
So 12. September	
14.30 Uhr Ottheinrich – zwischen Heuchlern und Pharisäern	14
Sa 18. September	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
16.00 Uhr Friedrich IV. – wie kam gestern er ins Nest?	4
So 19. September (Todestag von Friedrich IV.)	
14.30 Uhr Turniere, Kurzweil, Feuerwerk – Kurfürst Friedrich IV.	5
14.30 Uhr Kinderführung: „Klappe zu – Page tot?“	24
Mi 22. September	
18.00 Uhr Turniere, Kurzweil, Feuerwerk – Kurfürst Friedrich IV.	5
Fr 24. September	
18.00 Uhr Friedrich IV. – wie kam gestern er ins Nest?	4
Sa 25. September	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
14.30 Uhr Kinderführung: Klappe zu – Page tot?	24
16.00 Uhr Heidelbergs letzter Ritter	4
So 26. September	
14.30 Uhr Friedrich IV. – wie kam gestern er ins Nest?	4
OKTOBER	
Sa 2. Oktober	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 3. Oktober	
14.30 Uhr „Rupfen Sie den Schwan wie eine Gans“	18
17.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Sa 9. Oktober	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 10. Oktober	
14.30 Uhr „Mid'm Waschweib unnerwegs uff'm Heidelberger Schloss“	10
20.00 Uhr In Vino Veritas	16
Sa 16. Oktober	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 17. Oktober	
14.30 Uhr „Die Fürstenbilder schau'n und schweigen“	9
Sa 23. Oktober	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 24. Oktober	
14.30 Uhr Poeten und Räuber	10

	Seite
Sa 30. Oktober	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 31. Oktober (Halloween)	
14.30 Uhr „Erst kommt das Fressen, dann die Moral“	17
17.00 Uhr Geisterstunde in der Schlossruine	26
NOVEMBER	
Mo 1. November (Allerheiligen)	
14.30 Uhr Liselotte, die Prinzessin mit der spitzen Feder	12
Sa 6. November	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 7. November	
14.30 Uhr Ottheinrich – zwischen Heuchlern und Pharisäern	14
17.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Sa 13. November	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 14. November	
14.30 Uhr Die Brentanos – Szenen einer Ehe	12
Sa 20. November	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 21. November	
14.30 Uhr Exklusiver Besuch bei „Großherzogs“	7
Sa 27. November	
14.30 Uhr Das Leben bei Hofe	11
So 28. November	
14.30 Uhr Der „Student-King“ – eine altmodische Romanze (deutsch)	6
DEZEMBER	
Sa 4. Dezember	
14.30 Uhr Adventliches Leben bei Hofe	11
So 5. Dezember	
14.30 Uhr Tief im Schatten der Ruine – Mystery-Rallye	19
17.00 Uhr Im Dunkel der Nacht – mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss	13
Mo 6. Dezember	
14.30 Uhr Nikolaus-Führung im Heidelberger Schloss	27

	Seite
Sa 11. Dezember	
14.30 Uhr Adventliches Leben bei Hofe	11
So 12. Dezember	
14.30 Uhr Skandal bei Hofe	7
Sa 18. Dezember	
14.30 Uhr Adventliches Leben bei Hofe	11
So 19. Dezember	
14.30 Uhr Minne, Musica, Meistersang	19
Fr 24. Dezember (Heiligabend)	
11.00 Uhr Weihnachtliches Leben bei Hofe	11
So 26. Dezember (Weihnachten)	
14.30 Uhr Weihnachtliches Leben bei Hofe	11
Di 28. Dezember	
17.00 Uhr Geisterstunde in der Schlossruine	26

KONZEPTION

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

THEMEN UND TEXTE

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammen-
arbeit mit dem Staatsanzeiger-Verlag und den Referenten/innen

FOTONACHWEIS

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

HERAUSGEBER

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
www.schloesser-und-gaerten.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Eine Sonderführung dauert in der Regel zwei Stunden, maximal 25 Teilnehmer. Telefonische Voranmeldung erforderlich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Im Schlosshof 1, 69117 Heidelberg
 Service Center Schloss Heidelberg
 Telefon (0 62 21) 53 84 31 oder 65 57 16
 Telefax (0 62 21) 53 84 30 oder 65 57 17
 info@service-center-schloss-heidelberg.com

KARTENVERKAUF

Sattelkammerkasse vor dem Schlosshof Heidelberg

TREFFPUNKT Brunnenhalle im Schlosshof

EINTRITT Kombikarte: Bergbahn, Schlosshof, Grosses Fass, Deutsches Apothekenmuseum Erwachsene 5,00 €, Ermäßigte 3,00 €

SONDERFÜHRUNGEN ZUSÄTZLICH ZUM EINTRITT

Erwachsene 5,00 €, Ermäßigte 2,50 €

DIALOGFÜHRUNGEN MIT MEHREREN KOSTÜMFÜHRERN ZUSÄTZLICH

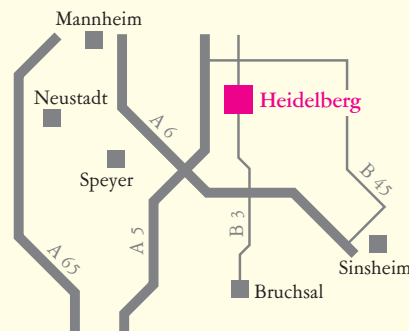
ZUM EINTRITT Erwachsene 7,00 €, Ermäßigte 3,50 €
 Sonderpreise bei Sonderführungen mit kulinarischer Komponente.
 Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden, auch in jeweils angegebenen Fremdsprachen möglich.

PREISE FÜR GRUPPENBUCHUNGEN ZUSÄTZLICH ZUM EINTRITT

Sonderführungen bis 15 Personen:
 100,00 €, jede weitere Person zzgl. 5,00 €/2,50 €
 Dialogführungen mit mehreren Kostümführern:
 bis 15 Personen 140,00 €, jede weitere Person zzgl. 7,00 €/3,50 €
 Kindersonderführungen: bis 15 Kinder 50,00 €, jedes weitere Kind zzgl. 2,50 €, zwei Begleitpersonen frei.
 Kindersonderführungen mit mehreren Kostümführern:
 bis 15 Kinder 70,00 €, jedes weitere Kind zzgl. 3,50 €, zwei Begleitpersonen frei.

PREISE FÜR GRUPPENBUCHUNGEN NACH 17.30 UHR (INDIVIDUELLE ANREISE)

Sonderführungen:
 bis 20 Personen 200,00 €, jede weitere Person zzgl. 10,00 €
 Dialogführungen mit mehreren Kostümführern:
 bis 20 Personen 240,00 €, jede weitere Person zzgl. 12,00 €
 Kindersonderführungen:
 bis 20 Kinder 110,00 €, jedes weitere Kind zzgl. 5,50 €
 Kindersonderführungen mit mehreren Kostümführern:
 bis 20 Kinder 140,00 €, jedes weitere Kind zzgl. 7,00 €



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Ab Hauptbahnhof Heidelberg mit Bus Linie 11 oder 33 bis Haltestelle Bergbahn, mit der Bergbahn bis Station Schloss.

Weitere Sonderführungsprogramme 2010

- Kloster Alpirsbach | Kloster Hirsau
- Kloster und Schloss Bebenhausen | Schloss Urach | Schloss Kirchheim unter Teck
- Schloss Bruchsal
- Karlsruhe: Botanischer Garten und Großherzogliche Grabkapelle
- Kloster Lorch | Schloss Ellwangen
- Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Favorite Ludwigsburg
- Barockschloss Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Barockresidenz Rastatt und Schloss Favorite Rastatt
- **NEU:** Kloster und Schloss Salem | Neues Schloss Tettang | Neues Schloss Meersburg
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim | Kloster Schöntal
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Stuttgart: Neues Schloss | Grabkapelle Rotenberg | Schloss Solitude
- Kloster Wiblingen
- Sonderführungen für Kinder und Jugendliche
- **NEU:** Sonderführungen in den historischen Parks und Gärten

Ihr Geschenk:

Eine Einladung zur 5. Sonderführung!



Besuchen Sie vier Sonderführungen – die fünfte gibt es mit der Bonuskarte als Geschenk. Unser Dankeschön für alle, die mehrmals neugierig auf unsere Schloss-, Kloster- und Gartenführungen sind!

Besuchen Sie die Schlösser, Klöster und Gärten des Landes immer wieder – und Sie werden immer wieder Neues erleben!

Die Staatlichen Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Infos unter www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg

